

PROSPEKT. Mark 4000000 4^oige Obligationen,

mit 102 rückzahlbar, Serie IV,

Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft,

Actiengesellschaft zu Berlin.

Die am 20. Januar 1898 in das Handels-Register des Königlich Preussischen Amtsgerichts I zu Berlin eingetragene Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, deren Aktienkapital 5 000 000 Mark beträgt, wovon 3 000 000 Mark voll eingezahlt sind, während für die noch rückständige Einzahlung von 75% der übrigen 2 000 000 Mark die ersten Zeichner bis zur Vollenziehung haftbar bleiben, hat zur Erreichung ihrer statutarischen Zwecke im Jahre 1894 eine mit 4 1/2% jährlich verzinsliche Anleihe von 4 000 000 Mark, im Juni 1895 eine mit 4% jährlich verzinsliche Anleihe von 4 000 000 Mark und im Januar 1896 eine weitere mit 4% verzinsliche Anleihe von 4 000 000 Mark, alle insgesamt 12 Millionen Mark, durch die bereits erfolgte Ausgabe von Obligationen aufgenommen. Zu gleichem Zwecke will die Gesellschaft nimmer in Gemäßheit des am 18. September 1896 gefassten Beschlusses ihres Aufsichtsrates durch Begebung von Obligationen eine weitere, mit 4% jährlich verzinsliche Anleihe von 4 000 000 Mark aufnehmen.

Nach dem Inhalt dieser Obligationen nur in einem Betrage auszugeben werden, welcher nicht größer ist, als der Betrag aller der Gesellschaft gebrühen Vermögensgegenstände, wie solcher durch die der Ausgabe der Obligationen unmittelbar vorausgehende Bilanz der Gesellschaft, soweit aber Vermögensgegenstände darin nicht aufgenommen sind, durch deren nachträglichen Aufschätzungs- bzw. Veranschlagungspreis bestimmt wird; jedoch darf der Gesamtbetrag der jeweils ausstehenden Obligationen auch niemals mehr als den achtsachen Betrag des Grundkapitals ausmachen. Inwieweit Wertpapierkurse an dem Vermögen der Gesellschaft gehören, werden dieselben bei einem von dem Aufsichtsrate zu bestimmenden Bankinstitute hinterlegt.

Die Obligationen lauten auf den Namen der Nationalbank für Deutschland in Berlin und sind durch Blanco-Inbottament übertragbar. Die durch Giro legitimirten Inhaber der einzelnen Obligationen können ihre Rechte gegen die Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft selbständig geltend machen. Die Nationalbank für Deutschland hat den Inhabern an den Obligationen nicht verpfändet.

Die zur Ausgabe gelangenden Obligationen sind eingeteilt in 3000 Stück Lit. A., jedes Stück zu Mark 1000, und in 2000 Stück Lit. B., jedes Stück zu Mark 500. Dieselben sind mit den facultativsten Unterzinsen beider Mitglieder des Vorstandes und eines Mitgliedes des Aufsichtsrates versehen.

Die Anleihe wird vom 1. Juli 1896 ab mit jährlich 4% in halbjährlichen, am 2. Januar und am 1. Juli jeden Jahres fälligen Terminen verzinst und vom 2. Januar 1900 ab innerhalb 50 Jahren mit einem Zinsfuß von 2% des Nennwertes, also 102%, im Wege jährlicher Annuitäten zurückgezahlt.

Die durch nachfolgende Beschreibung zu benutzende Bezeichnung der zur Rückzahlung gelangenden Obligationen findet am 1. Juli jeden Jahres, zuerst am 1. Juli 1899, und die Rückzahlung der ausgelassenen Obligationen am jedesmaligen nächstfolgenden 2. Januar, zuerst am 2. Januar 1900 statt. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, vom 1. Oktober 1901 ab entweder die planmäßige Tilgung zu verfrühen, oder auch die ganze Anleihe mit sechsmonatlicher Frist zur Rückzahlung mit 102% des Nennwertes auf einen Rinstern zu kündigen.

Die Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft ist nicht berechtigt, vor Tilgung dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Gesellschaft als den Inhabern der jetzt ausgegebenen Obligationen einräumt.

Die Zinsscheine und die ausgelassenen bzw. gefälligten Obligationen werden in Berlin, Breslau, Frankfurt a. Main, Hamburg und Leipzig eingeliefert.

Alle die Obligationen betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichs-Anzeiger und außerdem in je einem in Berlin, Breslau, Frankfurt a. Main, Hamburg und Leipzig erscheinenden Blatte.

Für das Jahr 1898 gelangte auf das eingezahlte Aktienkapital von Mark 1 250 000 eine Dividende von 4%, für das Jahr 1894 eine solche von 6%, für das Jahr 1895 auf das eingezahlte Aktienkapital von Mark 2 750 000 eine solche von 7 1/2% zur Verteilung.

Der Buchwert der nachfolgenden der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft gebrühen Vermögensgegenstände übersteigt den Betrag von 16 Millionen Mark.

- 4 000 000 Mark Preussische Staatliche Eisenbahnen der Oberschlesischen Dampftrassenbahn-Gesellschaft in B. S. zum Buchwert von 4 000 000 Mark. Eine Verpfändung zu weiteren Einzahlungen auf diese Gesellschaftsrente besteht nicht. Hierzu tritt die im Vor beschriebene und 12 km lange schmalspurige Kleinbahn von Königshütte über Kattowitz nach Kuroschitz. Die Concession für diese an die alte Linie der Oberschlesischen Dampftrassenbahn-Gesellschaft-Königshütte-Deutscher-Briefar aufstehende neue Linie ist unter dem 23. März 1896 auf die Dauer von 50 Jahren erteilt. Die Betriebsführung der Eisenbahn-Königshütte-Kuroschitz wird voraussichtlich im Laufe dieses Jahres erfolgen. Den Betrieb der Ober-schlesischen Dampftrassenbahn hat die Deutsche Kleinbahn-Betriebs-Gesellschaft Kramer & Co. in Berlin gegen eine in genügender Höhe garantierte Mindestabgabe übernommen.
- Spanischer Straßenbahn, welche seit März dieses Jahres für den öffentlichen Verkehr umgebaut ist. Eine Verpfändung zu weiteren Einzahlungen auf diese Gesellschaftsrente besteht nicht. Die von der Staatsbahnstation Alcala abspitzende, über Madrid, Madrid und Numancia führende normalspurige Kleinbahn ist auf die Dauer von 70 Jahren concessionsmäßig und befindet sich seit dem 1. Juli 1895 im Betriebe. Weiterhin hat die Vereinigte Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft zu Berlin gegen eine in genügender Höhe garantierte Mindestabgabe auf die Dauer von 10 Jahren übernommen.
- Die an der mit einer 90-jährigen Concession ausgestatteten, normalspurigen, baltischen Kleinbahn Golling-Golling, 13 km lang und seit Mai 1895 im Betriebe, und Kroszinger-Station-Silberberg, 11 km lang und seit Ende Dezember 1894 im Betriebe. Weiterhin hat die Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft Berlin & Wädter in Berlin gegen eine in genügender Höhe garantierte Mindestabgabe übernommen.
- Der Buchwert der an 1-6 angeführten Vermögensgegenstände beläuft sich zusammen auf rund 7 596 000 Mark.
- Anteilschein über 3 301 000 Mark Preussische Stammactien A. der Westbayerischen Eisenbahn-Gesellschaft. Auf dieselben sind bis jetzt 65% eingezahlt; die weiteren Einzahlungen erfolgen nach Maßgabe des Bauvertrages. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 5 000 000 Mark und ist eingeteilt in 3 300 000 Mark Stammactien A. und 2 000 000 Mark Stammactien B. Die Stammactien A. genießen eine Vorzugsdividende von 4 1/2%; für die Stammactien B. haben die beteiligten Commis an die Dauer von 20 Jahren eine 3 1/2%ige Zinsgarantie übernommen. Der Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Nebenbahn mit einer Spurweite von 1 m von Nordhausen über Ziefeld, Wernstedden nach Werraheide nebst einer Bahn auf dem Grund Altröschler Concession vom 27. Mai 1896. Die Bahn befindet sich im Bau. Den Betrieb hat die Vereinigte Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Berlin gegen eine in genügender Höhe garantierte Mindestabgabe auf die Dauer von 10 Jahren übernommen.
- Preuss. n. H. 680 000 5% Prioritätsactien der Schlesischen Bergbau-Actiengesellschaft, welche außerdem noch 5 H. 500 000 Stammactien ausgeben hat. Obligationenscheine über 500 000 Mark sind im Jahre 1895 auf die Prioritätsactien einer Dividende von 7% und im Jahre 1896 eine solche von 4% verteilt.
- Preuss. n. H. 1 337 400 fl. 5% Prioritätsactien der Württembergischen Localbahnen-Gesellschaft, welche an Prioritätsactien 5 fl. 1 338 700, an Stammactien 5 fl. 541 000 emittiert hat. Auch diese Gesellschaft hat keine Obligationenscheine, und die Prioritätsactien haben ebenfalls das Ergänzungrecht der 5% Dividende. Die seit Ende November 1893 dem Verleide übergebenen Bahn ist 42 km lang und normalspurig. Der Betrieb der Bahn ist in anderer Weise, wie oben zu 8 bemerkt, an die Verwaltung der Königlich Ungarischen Staatsbahnen übertragen. Für das Geschäftsjahr 1894 wurde auf die Prioritätsactien eine Dividende von 3 1/2% und im Jahre 1895 eine solche von 4% verteilt.
- Der Buchwert der unter 7-10 angeführten Effecten beläuft sich zusammen auf rund 7 894 000 Mark.
- Mark 569 000 Belegung mit Optionsrecht auf Mark 961 000 Prioritäts-Actien der Westbayerischen Eisenbahn-Gesellschaft. Die Gesellschaft ist am 1. April 1894 durch Fusion der Preussisch-Schlesischen Eisenbahn-Gesellschaft mit der Mainzer-Weidener Eisenbahn-Gesellschaft entstanden und hat demnach die Linie Mainz-Weidener-Bandengasse anbehalten. Die Gesamtsumme der normalspurigen Bahn beträgt 60,34 km. Das Gesamt-Aktienkapital von Mark 3 066 000 ist eingeteilt in Mark 1 420 000 Prioritäts-Actien, Mark 620 000 Stammactien Littera A., Mark 1 016 000 Stammactien Littera B. Die Prioritäts-Actien, welche eine Vorzugsdividende von 4 1/2% genießen mit dem Recht der Nachzahlung etwaiger Verluste eingetragene, welche im Jahre 1894/95 2 1/2%, im Jahre 1895/96 2% Dividende.

Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft. Erlar. Griebel.

Auf Grund des vorstehenden, von dem Börsen-Commissariat genehmigten Prospektes legen wir hierdurch
Mark 4000000 4^oige Obligationen mit 102% rückzahlbar, Serie IV,
der
Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Berlin,

- unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:
- Die Zeichnung findet am **Mittwoch, den 7. Oktober d. J.** gleichzeitig bei den nachstehenden Stellen und zwar in:
Berlin: bei der Nationalbank für Deutschland,
" bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.,
" bei der Breslauer Disconto-Bank,
Breslau: bei dem Schlesischen Bankverein,
" bei der Breslauer Disconto-Bank,
" bei dem Bankhaus Jacob Landau Nachf.,
Chemnitz: bei der Filiale der Leipziger Bank,
Dresden: bei der Filiale der Leipziger Bank,
" bei der Firma Wenzel & Co.,
Frankfurt a. M.: bei der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.,
Hamburg: bei der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg,
Leipzig: bei der Firma Ertel, Freyberg & Co.
während der bei jeder Stelle stehenden Geschäftsstunden kann.
 - Der Zeichnungspreis beträgt 102% zuzüglich laufender Stückzinsen vom 1. Juli cr. ab bis zum Abnahmestage.
 - Die Aufzeichnung erfolgt sobald als thunlich durch schriftliche Benachrichtigung an die Zeichner. Die Benachrichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.
 - Die Abnahme der angebotenen Beträge in effectiven Schecks kann gegen Zahlung des Preises (vgl. Nr. 2) vom 14. October cr. ab erfolgen, muß aber spätestens am 31. October 1896 bewirkt werden.

Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, im October 1896.
**Nationalbank für Deutschland. Jacob Landau. Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.
Schlesischer Bankverein. Breslauer Disconto-Bank. Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg. Leipziger Bank.**
Wir sind beauftragt Zeichnungen auf obige Obligationen entgegen zu nehmen.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Tischtücher, Servietten
und vollständige
Tafel-Gedecke
empfehlen in reicher Auswahl
zu billigen Preisen
Robert Steinmetz
Galle a. S., Leipziger Str. 1.

Surbellidereien
in modernsten Ausführungen
(Schür, Kurbel und Krümmern-
fisch), Applicationen, Entschür-
rungen, Maschinenguckten
werden auf Kleider, Mäntel,
Decken, Schürzen u. s. w. billigt
angefertigt
Geißstraße Nr. 55
im Spielwaren-Geschäft.

Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.
Herr Professor Dr. Robert:
Die Götter- u. Herrngestalten der griechischen Kunst.
6 Vorträge vor Weihnachten (1. u. 2. Vortrag 1. u. 2.)
Montags von 11-12 Uhr im Archäologischen Museum.
Beginn: 9. November.
Eintrittskarten sind beim Hausmann der städtischen höheren Mädchenschule
oder beim Museumsdiener zu haben. I. A.: Dr. Hiedermann.

Bettfedern, Daunenn
und vollständige
Feder-Betten
empfehlen in besten Qualitäten
zu den billigsten Preisen
Robert Steinmetz
Galle a. S., Leipziger Str. 1.

Holzdraht-Rolleaux
Schäufel- u. Wälzen-
Halle'sche Jalouste- u. Rollladen-Fabrik
Fr. Rudolph & Co.

Mieth-Pianos
neu und gebraucht,
bei freier Stimmung,
von
Mark 6,00
an pro Monat.
Fernsprecher 478.
C. Rich. Ritter,
Halle a. S.
Reparaturen
und Stimmungen
prompt u. gut.

Erste Handelslehranstalt zu Halle,
R. Gollasch, Landwehrstraße 7.
Die Anstalt ist die älteste ihrer Art an Wäbe. Die auf eine viel-
jährige Erfahrung gegründeten Methoden des Unterrichts zeichnen sich
durch den höchsten Grad von Nützlichkeit und Wirksamkeit aus. Die Anstalt
wird auch ferner an ihrem erprobten, von ihr zuerst über einjährigen Beweise
vorbereiteten Einzel-Unterricht festhalten. Es werden hierdurch Erfolge
erzielt, wie sie bei einem weitläufigen Gruppen-Unterricht niemals erreicht
werden können. Das Institut wurde letzter von 772 Schülern besucht,
darunter in erheblicher Anzahl Töchter von Juristen, Ärzten, Lehrern und aus-
wärtiger Firmen. Lehrfächer: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schönschreiben,
Französisch, Englisch u. Probette franço.
R. Gollasch.

Patente
BERLIN
A. Kuhn & R. Deissler
Gebrauchsm.

R. Wood, vormals **M. J. Schröder,** Gr. Meiß-
I. Gasse, früher 16 Jahre Poststraße,
empfehlen die **ersten Neuheiten in Damen-Hüten,**
runden Hüten, Coiffuren zu maßigen Preisen.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur
Vorbereitung für Einjährig-Freiwilligen-Examen,
sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten von
Dr. H. Krause in Halle, Heinrichstr. 14.
Pension. Programm. Schulanfang den 15. Okt.

Unterrichts-Institut
für
Schönschrift, kaufm. Buchführung,
landwirthschaftl. Buchführung u. kaufm. Rechnen
von **F. Wehmer, Gr. Steinstr. 18.**
Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit. Mässiges Honorar. (d)

Marken im In- u. Auslande.

Grosse Auswahl in
Laubsäge, Kerbschnitt-
und
Brandmalerei-Vorlagen,
Holz, Beschlägen, Werk-
zeugen u. Apparaten dazu.
Zuggardinen-
Einrichtungen
zu jedem Fenster passend,
empfiehlt
Franz Krug,
Eisen- u. Kurzwaaren-Handlung,
Rannischestr. 12. (s)

Möbel-Industrie.
Atelier für Innendecorationen.
Gebr. Bethmann, Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 70.
Grossartige überraschende Auswahl
grundgediegener geschmackvoll gearbeiteter Waaren
aufgestellt in Musterzimmern.
Solide Preise.
Prämirt: Liverpool, Amsterdam, Antwerpen, Leipzig,
Halle a. S. etc.

Carl Gieseuth, Sandelsche-
Weidenplan 29 Halle a. S. Weidenplan 29.
Altes bewährtes Institut zur Ausbildung von Herren und Damen in kaufm.
u. landw. Buchf., Correspondenz, Schönschrift, Rechnen, Englisch, Franz., Spanisch,
Rechtschreiben, Schreibmaschinen.
Eintritt jeder Zeit. Sonntags möglich. Prosecte gratis.
Zweibahnung gestattet. (s)

Atelier für Damen-Schneiderei
u. **Schnittzeichnen, Königstr. 21. I.**
Damen- und Kindergarderobe wird noch in Arbeit genommen. Tadel-
loser Sitz garantiert bei massigen Preisen. — Junge Mädchen zur gründlichen
Erlernung der Zuschneidekunst sowie praktischen Ausarbeitung nach
neuestem System finden jederzeit Aufnahme. Course zu 10, 20, 30, 40 Mark.
Schnitte zum Selbstschneiden werden für jede Figur passend angefertigt.

Auch in dieser Saison
sind wieder
Vinde's Filzschuhe
die besten.
Fabrik von Gr. Steinstr. 2. (s)

Schmid's Dampfbad- u. Massageanstalt
Institut für Seibahnmatte, Massage und Wasserbehandlung.
Galle a. S. Brüderstraße 11.
Elsa Braun, **Oscar Pommerich,**
prof. Vertr. der Naturheilk. Lehrer der Naturheilk.
Oskar Fischer, Masseur.

Thee-Offerte
der Chinesischen Special-Thee-Handlung
G. Gröhe Nachf.
Leipziger Strasse 102.
Souchong, kräftig, à Pfund Mk. 1.75, 2, 3, 4, 6.
Melange-Thee aus Souchong, Pecco u. Congo, sehr angenehmer, milder Ge-
schmack, à Pfund Mk. 4 und 6.
Moning-Congo, sehr kräftig, à Pfd. Mk. 5.
Feinster Grusthee
à Pfund Mk. 2.
Imperial à Pfund Mk. 4 und 6.
Russische Thee's von Mk. 3 bis 10.
Vanille-Import.
Vorstehende Thee's werden **staubfrei**, in plombirten,
mit meiner Firma und dem Preise versehenen Packeten von
1/2, 1/3 und 1 Pfd. Inhalt abgegeben.
Auswärtige Aufträge werden von 2 Pfd. an ohne Berech-
nung von Verpackung und Porto geliefert und **änderschnellste**
und **gewissenhafte** Erledigung.
G. Gröhe Nachf.
Import von Thee, China- und Japanwaaren.

RONCEGNO
stärkstes natürl. arson- u. eisenhaltiges Mineralwasser,
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinkeur wird das ganze Jahr gebraucht.
Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Herrn-Hüte
Knaben-Hüte.
Neuheiten billigst.
R. Sachs & Co.
Hoflieferanten,
Gr. Ulrichstr. 57. (r)

Grösste Auswahl
Tapeten.
Billigste Preise.
Gebrüder Untermann,
Gr. Ulrichstrasse 25.

Stimmen für die Hausfrau!
Billigste Wuschel- und Tücher sind der schnellste
Zimmerputz. Jede Hausfrau kann die
Wäsche im Winter zur Glätte
bringen. Gerade An-
wehung liegt jeder
Gendine
bei.
Ank. 1.
Zwei- u. Drei-
Treihen für Gläser u. s.
Töpfe Mk. 6 u. 10. Für Glas-
Dortleier im Frühjahr ebenfalls
zu Sorbimento: Mk. 3 u. 10. (r)

Schulze & Petermann,
Halle a. S., Gr. Meißstr. 56, 1 Tr.
empfehlen große Auswahl
Kleiderstoffe, schwarz und farbig,
per Meter 40 Pfg. bis 3,50 Mk.
Anzugstoffe für Herren und Knaben,
per Meter 1,75 bis 9,50 Mk.
Leinen- und Baumwollwaaren, Gardinen,
Tüdel- u. Wirthschaftsschürzen, Kinderschürzen
von 20 Pfg. an.
Restor. — Specialität: schwarze Schürzen-Restor.

Anzugstoffe.
Neuheiten in aller Quantität für
Herren und Knaben, **Wollstoff** und
seine farbige **Tauentuche** zu eleganten
Preisen. **Reinlich** und **Hemdenstoffe**
verleihe billig, auch einzelne Meter.
Proben frei.
Max Nömer,
Sommerfeld, H. A.
Bierdruck-Apparate
in jeder Ausführung, auch abrauchte
Größtheile, **Umänderung, Rep. u. s. w.**
Franz Berger, Ha. 9, **Leipziger Str. 13.**
Pianos, **kreuzsait** Eisenbau
v. 300 Mark an.
Ohne Anzahlung à 15 Mk. monatl.
Kauf die 4. u. 5. Proben, ad
Fabrik Stern, Berlin, **Neanderstr. 16.**

Julius Blüthner.

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

Flügel und Pianinos.

Prämirt mit elf ersten Weltausstellungs-Preisen.

➔ **Filiale in Halle a. S., Poststrasse 21.** ➔

Man wolle sich wegen Stimmen, Repariren etc. — im eigenen Interesse — nur an die Filiale wenden.



Centralheizungs-Anlagen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittelst Hochdruck oder Abdampf — Niederdruck-Dampfheizungen mit doppelt wirkendem Regulator und Präzisionsregulierung der einzelnen Ofen, Warmwasserheizungen und combinirte Systeme für Wohn-, öffentliche Gebäude und Fabriken; desgl. Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfbäder, Warmwasserbereitung etc., sowie Ausführung v. Reparaturen übernehmen.

Dicker & Werneburg, Thurmstr. 123, Teleph. 31.

Quedlinburger

Ziehung 8. Oct. 1896. Hauptgew. 600 Mk.



Berliner

Ziehung 30. October 1896. Hauptgewinn 30,000 Mk.

Baden-Badener Pferde-Lotterie

Ziehung 5. October 1896. Hauptgewinn 30,000 Mk.

1 Mark. | Halle (S.) Otto Hendel, Sortiment. | 1 Mark.

Genehmigt durch Allerhöchste Entschliessung Sr. Maj. des Kaisers:

Klassen-Geld-Lotterie

zur Freilegung der Willibrordi-Kirche in Wesel.

Ziehung 1. Klasse schon 14. und 15. October 1896.

Grösster Gewinn ev. **1 Viertel Million Mark** baar ohne Abzug zahlbar.

Die Hauptgewinne sind:

150000, 100000, 75000, 50000, 40000, 30000 Mk. etc.

Original-Loose I. Klasse: Ein Ganzes Mk. 6.60, Ein Halbes Mk. 3.30.

Erneuerungspreis zur II. Klasse: " " 4.40, " " 2.20.

Erneuerungspreis zur III. Klasse: " " 4.40, " " 2.20.

Original-Volllose für alle Klassen gültig: " " 15.40, " " 7.70.

Für Porto und amtliche Gewinnliste pro Klasse 30 Pf. (für Volllose 90 Pf.) extra.

Oscar Bräuer & Co. Nachf., Bank-Geschäft.

BERLIN W., 181 Friedrich-Strasse 181.

Bekanntmachung.

Durch Allerhöchste Entschliessung Sr. Majestät des Kaisers und Königs vom 18. December 1896 sind uns zur Freilegung der Willibrordi-Kirche in Wesel

Geld-Lotterien

genehmigt. Die Ziehung der ersten Klasse der ersten Lotterie findet am **14. und 15. October** im Saale der Vereinigung zu Wesel statt. Die Ziehungen sind öffentlich und beginnen 8 Uhr Morgens unter Aufsicht des Registrars-Commissars.

Wesel, im September 1896.
Die Willibrordi - Kirchbau - Commission.
Besserer, Boland, Thomas.

Weseler Geld-Lotterie

eingetheilt in drei Klassen mit Gewinn von **1,110,800 Mark**
Loose I. Klasse à 6 Mk. 60 Pfg., 1/2 à 3 Mk. 30 Pfg.
Volllose, die für alle drei Ziehungen gelten, à 15 Mk. 40 Pfg., 1/2 à 7 Mk. 70 Pfg. — Porto und drei Gewinnlisten 90 Pfg.

Carl Heintze,

Bankgeschäft Berlin W., Unter den Linden 3.
Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze, Berlin, Linden“.

50 Einjährige!

Dr. Harangs Einj.-Freiw.-Institut,
Halle, S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht! Begr. 1864. Vorbereitung alle höh. Schulen. — Seit Ost. 1894 bestanden genau 50 Einjährige, 9 Schüler I. Secunda, 3 I. Obersek., 4 I. Prima, 2 I. Oberprima.
27 Schüler in Pension. — Prospect.

Institut Rudow

Berlin W., Leipzigerstr. 12 besorgt f. alle Plätze exact u. discret Auskünfte u. Ermittlungen jeder Art, Beobachtungen etc. sowie alle sonst. Vertrauensangelegenheiten. Prospecte kostenfrei.

Gothaer Lebensversicherungsbank

älteste u. grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.
Hauptagentur Halle (Saale): Dr. Wilh. Rasch, Steinweg 25.

Flachliegende Geschäftsbücher

Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstraße 62,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Eiserne Bettstellen mit und ohne Matratzen.

Feldbettstellen mit Indiofederpolster.

Kinderbettstellen mit Seitenhebeln aus Stahl oder Schuren.

Flaschenschränke zu 50—300 Flaschen, Treppenleitern, Treppenstühle, Aufwaschtische, Besen-schranke, Eiserne Waschtische mit Garnituren, Kleiderständer, Blumentische, Palmenständer.

Washmaschinen, Wringmaschinen, Wäschrollen.

Plättöfen, Plättbretter, Aermelplättbretter.

Complete Haus- u. Kucheneinrichtungen von 35 Mk. an bis 600 Mk.

Preislisten liegen unberechnet und portofrei zu Diensten.

Preislisten liegen unberechnet und portofrei zu Diensten.



Hermann Kiehl, Halle a. S.

fabricirt

**Chrom-Uhren
Fabrik-Uhren
Eisenbahn-Uhren**

D. R. P. Nr. 86,587.

Unübertroffen in Ausführung bei Verwendung nur besten Materials.

Preise sehr billig. Kostenanfrage frei.



Wer ein solides, dauerhaftes und hochelegantes Fahrrad zu kaufen die Absicht hat, wähle nur **Naumann's Germania**

mit Continental-Pneumatic. Construction, Material und Arbeit sind erster Klasse!

General-Vertreter von

Seidel & Naumann — Dresden, der grössten Fahrrad-Fabrik des Continents;

Otto Giseke, Halle a. S.

Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt.